

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

30.4.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 30. April 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Der höhern Weisung zu Folge werden die Brandversicherungsbeiträge pro 1813 eingezogen werden. Dieß wird dem Publikum mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß das 100 fl. Kapital 4 kr. zu bezahlen, Verrechner Hauec für die Stadt auf dem hiesigen Rathhaus, und Waisenrichter Schlenkerer für das ehemalige Kleinkarlsruhe den Einzug zu besorgen habe, und daß man die schleunigst möglichste Bezahlung dringend empfehle.

Karlsruhe den 25. April 1814.
Bürgermeisteramt.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Ueber den verschuldeten Vermögenszustand des Bürgers und Zimmermanns Christian Barth von Eutingen haben wir den Sontprozeß erkannt, und zur Vornahme der Schuldenliquidation, und Streit über das Vorzugsrecht Montag den 2. May d. J. anberaumat. Es sollen daher alle diejenigen, welche eine Forderung zu haben glauben, an gedachtem Tag Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Eutingen unter Mitbringung der Beweisurkunden erscheinen, bey Strafe des Ausschlusses. Pforzheim den 29. Merz 1814.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 16. May d. J. Nachmittags 2 Uhr wird in der Behausung des Waisenrichters Schlenkerer, das in die Friedrich Schuerische Verlassenschafts Masse gehörige einstöckige Häuschen auf der sogenannten Insel, neben Invalide Volk und Gottfried Wirth gelegen, der Erbvertheilung wegen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. April 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Besoldungs-Anweisungen.] Donnerstags den 5. des nächsten Monats May Nachmittags 2 Uhr, werden bei dem Großherzogl. Stadtamts-Revisorat, mehrere Anweisungen auf Besoldungs-Naturalien im Betrag von: 17 bis 18 Malter Korn,
32 Malter Dinkel

3 Malter 7 Simri Gerste, und gegen 1½ Fuder Wein, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 28. April 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Ambrusterschen Hause nächst dem Mühlburger Thor, ist ein Logis bis auf den 23. July zu beziehen, bestehend in 2 Zimmer, wovon das eine heizbar ist; das Nähere ist bei Frau Expeditor Faßkobi im Hause selbst zu erfragen.

Bei Schreiner Schwindt in der neuen Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremis und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Lauffer Anselm in der Waldgasse ist hinten ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Ein Logis im vordern Eirkel, aus 4 tapezirten Zimmern und einem Alkov, Küche und Küchen-Kammer, abgesondertem Keller, verschlossener Kammer auf dem Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher bestehend, ist bis zum 23. July zu vermieten und das Nähere bey dem Herrn Forstmeister Holz zu erfragen.

In der neuen Adlergasse Nro. 28. ist der mittlere Stock bis den 23. July 1814. ganz oder getheilt zu vermieten.

Bei Mechanikus Drechsler ist eine Wohnung zu ebener Erde auf den 23. July zu vermieten.

In dem Hause Nro. 18. in der alten Herrngasse, ist vornen heraus ein Logis mit 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis für eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

Bei Staatschirurg und Accoucheur Mayer im innern Eirkel dem Archiv gegenüber, ist der mittlere Stock in 7 Piegen wovon 4 heizbar und tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herren-Gasse ist ein Logis im unteren Stock sogleich zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speisekammern, Keller und Waschhaus. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Nachricht.

In der Waldhorn-Gasse No. 24. ist im oberen Stock ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Speisekammer, Küche und Keller entweder an eine kleine Haushaltung oder an ledige Herren, wozu die Möbeln gegeben werden, zu vermieten, welches auf den 23. Juli bezogen werden kann.

In der alten Kronengasse No. 3. ist ein Logis für einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 24. bei Geschirrmester Weiß ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Samuel Seligmann Ettlinger in der langen Straße neben Bierbrauer Hembele ist ein Logis hintenaus zu verleihen, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Lyceumstraße No. 4. sind auf den 23. Juli im zweiten Stock 6 Zimmer, 2 Speisekammern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In No. 2. in der kleinen Herrengasse ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Schmieder und Fießlin auf dem Marktplatz ist die Beletage, bestehend in 8 tapezirten Zimmern, nebst Küche, Bedientenstube, Magdkammer etc. auf den 23. July zu vermieten; auch kann ein Theil davon sogleich bezogen werden.

Bei Wagner Pfeisch in der Friedrichsstraße ist der untere Stock mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 8., ist der zweyte Stock, bestehend in 7 Piegen, Keller, Speicher, verschlossenen Holzstall, Waschhaus, Remis zu 2 Chaisen, im nöthigen Fall Stallung zu 4 Pferden, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bey Bierbrauer Kuppel zu erfragen.

In der Zähringerstraße ist ein Logis im unteren Stock in 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachzimmern, nebst Küche, Keller, Stallungen, Holzremis und Waschhaus bestehend, zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Beym Hoffalter Schönherr in der Friedrichsstraße ist im oberen Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienantrag.] Ein Frauenzimmer, welches alle feine Frauenzimmerarbeiten und Haushaltsgeschäfte gut versteht, Französisch spricht, auch in jeder Art von Stickerey geschickt ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer oder Haushälterin einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bey einer Herrschaft unterzukommen. Sie engagirt sich auch einer fremden Herrschaft auf Reisen zu bedienen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mensch, welcher eine schöne Hand schreibt, wünscht eine Stelle als Copist zu erhalten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Fremde vom 27. bis zum 29. April. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr v. Gimbernath, spanischer Edelmann von Straßburg kommend. Hr. Forstmeister Escher von Zürich. Hr. Baron v. Cassolage, k. russischer Hospital Inspector. Hr. Stadtcassier Hog von Offenburg. Hr. Dr. Lange von Berlin. Hr. Kaufmann Kieser von Kleinobdwar. Frau Schauspiel Director Müller von Augsburg. Hr. Professor Lauber von Konstanz. Hr. Kaufmann Caprano von Lahr. Hr. Stadtschreiber Grimmer von Eppingen. Hr. Dr. Oberkamp von Wiesloch. Hr. Factor Wehmann von Rothenfels. Hr. Borgnis u. Hr. Bolongaro, Negotianten von München. Hr. Ferdinand Laur, Musiklehrer von Markbofs. Hr. Forstmeister v. Truchsch, nebst Hrn. Bruder von Neckargemünd. Hr. Graf v. Sower und Hr. Benabier Vernou, englische Edelleute von München kommend. Hr. Dr. Bauer von Wolfach.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 9. April. Ludwig Johann, Bat. Gottfried Berth, Staatsmarkebedenter.

Den 10. Charlotte Satome, Bat. Ludwig Klein, Bürger und Schreinermeister.

Den 11. Elisabeth Amalie Friedrike, Bat. Christian Prinz, Bürger und Beckermeister.

Den 14. Karl Michael Christoph, Bat. Leonhard May, Bürger und Instrumentenmacher.

Den 15. Sophie, Bat. Hr. Gustav Ernst Schmieder, Bürger und Kaufmann.

Den 21. Friedrich Dominik, Bat. Jakob Groschgang, Bürger und Krankenwärter.

Den 22. Joseph Wilhelm, Bat. Kanoff Lion, Zimmergesell.

(Kopulirt.) Den 17. April. Johann Friedrich Karl Stempf, Großherzogl. Kaiser, und Marie Salome Kohlin, Johann Friedrich Kohls, Bürgers und Schneidermeisters in Mannheim, mit Johanna Sibilla geb. Van der Heyd ehelich erzeugte Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 17. April. Johann Josef Schüz, Maurer, alt 59 Jahr 11 Monat 8 Tage, starb an der Auszehrung.